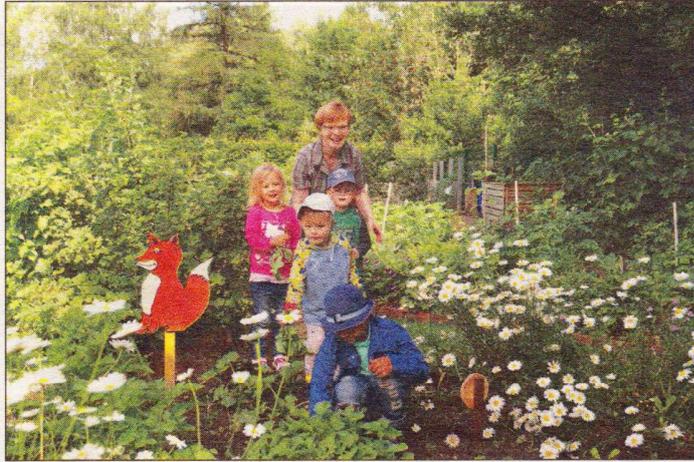


Gedächtnispreis 2016 für „Gärtnern mit Kindern“

Generationenübergreifendes Projekt ist Preisträger der Ruta-Stiftung

Preetz (sh). Seit 1999 verleiht die von Hans Jürgen Ruta gegründete „Margarete-Luise-Christina-Ruta und Marie-Helena-Ruta-Stiftung“ (im Andenken an seine Mutter und Großmutter) einen Gedächtnispreis für vorbildliche Aktivitäten anlässlich eines mildtätigen Engagements. In diesem Jahr wurde der, mit insgesamt 7.000 € dotierte, Preis geteilt: Je die Hälfte des Geldes geht an die Kinder- und Jugendfußballabteilung der Freien Turnerschaft Preetz und an den Verein „Gärtnern mit Kindern“.

Ingeborg Wittig strahlt, wenn sie durch den prachtvollen 1100m² Garten von „Gärtnern mit Kindern“ im Mühlenuapark geht. Seit sieben Jahren gärtnern Menschen von zwei bis 81 einträchtig zusammen: Vier Kindergärten, eine Sprachheilklasse und 15 Gartenpaten kümmern sich jeweils um ihre eigene Gartenfläche, gestalten, säen, pflanzen und ernten was die Jahreszeit hergibt. „Das Umweltwissen der heutigen Kinder nimmt immer mehr ab“, erzählt die Sozialpädagogin, die



Verdiente Auszeichnung. „Wo und wie wachsen Möhren?“ oder „Woher hat das Löwenmäulchen seinen Namen?“. Ingeborg Wittig schuf mit dem Nutzgarten ein generationenübergreifendes umweltpädagogisches Angebot für Kinder. Die Preisverleihung des Ruta-Preises findet am 3. Juli um 11 Uhr im Haus der Diakonie statt.

neten Standort zu finden. „Die Stadt Preetz war hier eine große Hilfe“, erinnert sich Ingeborg Wittig dankbar. „Ein Zaun musste her ebenso wie eine Strom- und Wasserversorgung. Durch das Engagement vieler Menschen und eine Anschubfinanzierung

baren Kontakt zur Natur. „Wir können hier fast alle Förderziele verwirklichen und mit den vielfältigen Möglichkeiten eines Nutzgartens ein umweltpädagogisches Angebot für Kinder schaffen“, erzählt Ingeborg Wittig. „Die Kinder bewirken etwas mit ihren eigenen Händen, sie hören Vögel, riechen Kräuter und fühlen die verschiedenen Materialien. Die Natur ist unser Lehrmeister.“ Erzieherin Birgit Schuschan vom Städtischen Kindergarten Hufenweg: „Alle Generationen arbeiten zusammen und die Kinder pflanzen, pflegen und ernten begeistert selber und kochen und essen dann gemeinsam.“ Und Kinder, die sonst kein Gemüse essen, mögen plötzlich die Gemüsesuppe, fügt Gartenpatin Hella Pfaff hinzu. Auch Norbert Konietzko ist einer der Senioren, der sein Erfahrungswissen als Gruppenpate für die dauerhafte Pflege des Gartens mit Rat und



Im Preetzer Mühlenuapark liegt der Garten, in dem Kinder aus vier Kindergärten und einer Schule, begleitet von ihren Pädagoginnen und unterstützt von ehrenamtlichen Gartenpaten, säen, pflanzen, gießen und einen Sommer lang hegen und pflegen bis zur Ernte. Die Preisverleihung des Ruta-Preises findet am 3. Juli um 11 Uhr im Haus der Diakonie statt.

15 Jahre lang den Integrativen Kindergarten in Preetz leitete und nach ihrer Berufstätigkeit zur Initiatorin dieses Projektes wurde. „In den Einrichtungen fehlt die Zeit für ein derartiges gärtnerisches Projekt – mir war klar, das geht nur generationenübergreifend.“ In der Planungsphase hieß es, Mitstreiter und Gelder zu gewinnen und einen geeig-

neten Standort zu finden. „Die Stadt Preetz war hier eine große Hilfe“, erinnert sich Ingeborg Wittig dankbar. „Ein Zaun musste her ebenso wie eine Strom- und Wasserversorgung. Durch das Engagement vieler Menschen und eine Anschubfinanzierung

Tat einbringt. „Ich hatte früher selbst einen Garten und ich kann gut mit Kindern“, begründet der rüstige Rentner sein Engagement. „Das Preisgeld gibt uns Sicherheit“, freut sich Ingeborg Wittig über die 3.500 €, „denn es gibt immer mal Reparaturen oder Neuanschaffungen: ein Rasenmäher, ein Wetterschutz oder Pflanzenschilder.“

Wer sich für das Projekt „Gärtnern mit Kindern“ interessiert, selbst Gartenpate werden möchte oder spenden möchte, wendet sich an Ingeborg Wittig unter der Telefonnummer 04342-84401. Oder einfach vorbeischaun: Immer mittwochs von 10.30 Uhr bis 12 Uhr ist jemand im Garten.

